


Hier bin ich
zu Hause

PERU

OFFIZIELLER NAME	Republik Peru
HAUPTSTADT	Lima
FLÄCHE	1.285.216 km ² (Dt. 360.000 km ²)
EINWOHNER	29,5 Mio. (Dt. 82 Mio.)
WAHRUNG	Nuevo Sol (Neuer Sol)
AMTSSPRACHEN	Spanisch, Quechua, Aymara
SPRACHEN	Spanisch, Quechua, Aymara
ZEITZONE	MEZ -7 Stunden 

World Vision
Zukunft für Kinder!





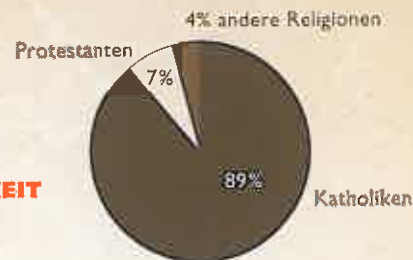
● **WORLD VISION-REGIONAL-ENTWICKLUNGSPROJEKTE:**
 1 – Paucara; 2 – Yauli; 3 – Acoria

Gewaltige Reste von Tempeln zeugen von einer untergegangenen Hochkultur und an Orten wie Machu Picchu kann man bis heute Glanz und Pracht des alten Inkareiches erahnen –

geheimnisvoll und atemberaubend.

Die von starken Gegensätzen geprägte Landschaft steht dem in nichts nach. Grandios erheben sich die Anden, in deren Kälte nur wenig gedeiht, von tief eingeschnittenen Tälern bis zu 6.000 m Höhe. Die trockenste Wüste der Welt dagegen, die Atacama, liegt am südlichen Ende der Pazifikküste. Feucht und warm wiederum ist das undurchdringliche Regenwaldgebiet des Amazonasbeckens. Gewaltig sind auch die Naturkräfte in diesem Land. Immer wieder wird es von heftigen Erdbeben, Überflutungen, Kälteeinbrüchen, Wirbelstürmen oder Dürren heimgesucht.

RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT



WIE SPRACHEN

Spanisch, Quechua, Aymara und weitere indigene Sprachen

WER LEBEN

47% Indigene, 37% Mestizen, 13% europäischer Herkunft, 3% afrikanischer und asiatischer Herkunft

JUNG UND ALT

11,8% der Bevölkerung ist unter 15 Jahre alt. Die Lebenserwartung liegt bei 71 Jahren.

2
3

EXPORTGÜTER

Gold, Silber, Kupfer, Zink, Blei, Fischmehl, Erdgas, Kaffee, tropische Früchte

Wenn Viele helfen ... kann viel gedeihen.

BEWEGTE GESCHICHTE

Die Eroberung durch die Spanier 1532 beendete jäh die Hochkultur des Inkareichs. Auch nach der Unabhängigkeit 1821 verhinderten Rebellionen und Konflikte noch lange die Entwicklung zu einem modernen Staat. Terror wurde in den 1980er Jahren vor allem durch die Guerillaorganisation „Der leuchtende Pfad“ verbreitet. Seit dem Ende der autoritären Regierung Fujimoris 2000 festigen sich zunehmend die demokratischen Strukturen in Peru.

EXTREMES LAND - EXTREME SCHWIERIGKEITEN

Innerhalb des Landes gibt es große regionale Unterschiede der Einkommensverteilung. Die Armut konzentriert sich vor allem auf ländliche Gebiete, in denen vorwiegend die indigene Bevölkerung lebt. Mangelnde Infrastruktur und klimatische Herausforderungen sind vor allem im Andenhochland und im Amazonasgebiet Grund für die Armut. Viele Menschen ziehen in die Städte, finden meist keine Arbeit und verelenden in Slums, oder sie versuchen illegal ins Ausland zu gelangen.

	Peru	Deutschland
Lebenserwartung	71 Jahre	79 Jahre
Ärzte pro 100.000 Einwohner	117	237
Stüblingsterblichkeit	24 von 1.000	4 von 1.000
Kindersterblichkeit bis zum 5. Jahr	25 von 1.000	5 von 1.000
Einschulungsrate in der Grundschule	99%	100%
Kinder, die die 5. Klasse erreichen	90%	100%
Analphabeten	12%	0,5%

ALTERNATIVEN - DRINGEND GESUCHT!

Etwa die Hälfte aller Exporteinnahmen Perus werden im Bergbau zum Großteil durch internationale Firmen generiert. Arbeitsplätze für die peruanische Bevölkerung gibt es dort allerdings nur in geringem Maße. Die Bevölkerung in den Hochlagen der Anden lebt hauptsächlich von der Landwirtschaft. Traditionell ist Peru einer der größten Kokaproduzenten der Welt. Mangels Alternativen spielt die Koka-Wirtschaft mit ihren Folgen auch weiterhin eine große Rolle.

ÄRZTLICHE VERSORGUNG - OFT UNERREICHBAR

Ein Mindestmaß an Gesundheit, Hygiene und gesunder Ernährung für alle? Angesichts übervölkerter Städte, Sprachproblemen der indigenen Bevölkerung, unerschwinglicher medizinischer Versorgung, Naturkatastrophen, belasteten Trinkwassers und schlechter Böden ist das für die arme Bevölkerung kaum zu erreichen.

DIE GRÖSSTEN SEEN IM VERGLEICH

Deutschland:

Bodensee:
536 km² Fläche, 3 Inseln

Peru:

Junin-See:
530 km² Fläche,
Keine Inseln

Wege in eine bessere Zukunft.

UNTERSTÜTZUNG UND HILFE

Peru ist auf Hilfe angewiesen. Auf politischer Ebene erfährt es Unterstützung bei der Entwicklung von Demokratie und Rechtssicherheit oder im Kampf gegen soziale Probleme. Karitative und Nichtregierungsorganisationen konzentrieren sich auf die Verbesserung der alltäglichen Lebenssituation der Menschen. So bietet World Vision Schulungen in Hygiene, Gesundheit und Ernährung an, hilft beim Ausbau der Trinkwasserversorgung und erarbeitet Programme zur Schul- und Weiterbildung. So gewinnen die Menschen Perspektiven für eine bessere Zukunft.

Wenn ich gross bin, will ich ...

einmal nach Machu Picchu fahren. Als ich einmal in der Schule war, hat die Lehrerin von dieser Stadt erzählt und wie es war, als unsere Vorfahren, die Inkas, noch dort lebten. Ich möchte dort herumgehen und mir vorstellen, ich sei eine Inka-Prinzessin und träumen, wie ich damals wohl gelebt hätte. Bestimmt hätte ich ein Kleid aus den schönen feinen Stoffen, die sie schon damals weben konnten und ganz prächtigen Goldschmuck, der damals etwas ganz normales gewesen sein soll. Das war so aufregend, die Geschichte in der Schule. Eigentlich möchte ich viel öfter zur Schule gehen können und noch andere aufregende Sachen lernen.

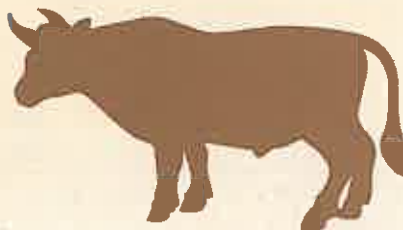
IN PERU GIBT ES NEBEN VIELEN ANDEREN TIEREN ...



90 MIO HÜHNER



3 MIO SCHWEINE



5 MIO RINDER



VIELE, VIELE LAMAS



Sonnenstunden pro Jahr

Peru: 1.427

Deutschland: 1.550



Klima

Peru: tropisch/Gebirgsklima/

Wüstenklima

Deutschland: kontinental/
maritim



Menschen pro km²

Peru: 22

Deutschland: 236



Etwa 90% der Kinder beenden die Grundschule, doch nur 70% können danach weiter eine Sekundarschule besuchen.



Es gibt 6 große Tageszeitungen, 3 Wochenzeitungen, 1 staatlichen Fernsehsender und 8 kommerzielle plus zahlreiche Kabel-TV-Kanäle, 3 staatliche Radiosender und über 1.400 lokale unabhängige Sender.



Detaillierte Beschreibungen unserer Projekte in Peru finden Sie im Internet unter www.worldvision.de



HILFE FÜR KIND, FAMILIE UND UMFELD

World Vision hilft weltweit Menschen in Not – und setzt dabei auf nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe. Die Unterstützung kommt immer dreifach an: bei den Kindern, ihren Familien und ihrem Umfeld. In Peru wird seit 2006 Katastrophenhilfe geleistet und es werden Entwicklungsprogramme durchgeführt, um der Bevölkerung zu einem besseren Lebensstandard zu verhelfen.



Ein Gericht aus meinem Land: Papa la Huancaína

Zutaten:

3 gelbe Pfefferschoten (Aji), 250 g Schafskäse, 1 Pck. Kekse (salzig), 1 Tasse Milch, 2 Kartoffeln (gekocht), 1 Ei, 1 olive (lila), 2 EL Pflanzenöl, Salat

Zubereitung:

Den Aji aufschneiden und ausräumen. (Je nach gefordertem Schärfegrad der Sosse und Geschmack wieder ein wenig vom ausgeräumten Inhalt dazugeben, Sparsam sein, weniger ist hier oft mehr!). Den Aji mit etwas Öl zerfressen, den Schafskäse dazu, die Kekse zerbröseln und nun die Tasse Milch hinzugeben, alles zu einer leicht cremigen Sosse rühren, fertig. Ist die Sosse zu flüssig, noch etwas Aji und ein paar Kekse dazu, ist sie zu dick, etwas Milch, Wasser oder Öl dazu. Das Ei hart abkochen. Gessenen wird diese Sosse als Vorspeise in dieser Reihenfolge - mittelgrossen Teller belegen mit:
 1.) grüner Blattsalat, 2.) in Scheiben geschnittene Kartoffeln,
 3.) das ganze mit Sosse bedecken, 4.) das Ei in 2 Hälften schneiden und auflegen, 5.) mit der olive garnieren.



Die Anden (Quechua: „Anti“ bzw. „Antis“) sind die längste (über dem Meeresspiegel befindliche) Gebirgskette der Erde.

Jetzt kennst du mein Land

Vielleicht weisst du sogar viel mehr darüber als ich und die Menschen in meinem Dorf. Aber wenn du meine Heimat einmal richtig kennenlernen willst, dann komm mich doch einfach hier besuchen. Das wäre das Tollste, was ich mir vorstellen kann.

Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen/DZI



DZI Spenden Siegel
Gepflichtet Empfänger

Deutscher
Spendenrat e.V.



TransparenzPREIS 2011
von PricewaterhouseCoopers

**Aktion
Deutschland Hilft**
Das Bündnis der Hilfsorganisationen

World Vision
Zukunft für Kinder!

World Vision Deutschland e.V.
Am Houiller-Platz 4
61381 Friedrichsdorf
info@worldvision.de

Telefon 0800 0 10 20 22*
Montag bis Freitag
von 8 bis 20 Uhr

Kontonummer 888800
Volksbank Frankfurt
BLZ 501 900 00

www.worldvision.de

* kostenfreie Rufnummer